

Horgen / Kilchberg, 1. Juli 2021

Medienmitteilung

Kilchberg: Sanatorium kauft Liegenschaft des See-Spitals

Meilenstein für den Gesundheitsstandort Zimmerberg

Das Sanatorium Kilchberg übernimmt auf Anfang 2026 das Gelände des heutigen See-Spitals in Kilchberg, um eine neue psychiatrische Klinik nach modernsten Erkenntnissen und Bedürfnissen zu erstellen. Das See-Spital konzentriert seine akutmedizinischen Leistungen auf Anfang 2023 im Gesundheitszentrum in Horgen, während die Rehabilitation, die Langzeitpflege und das ambulante Angebot bis Ende 2025 in Kilchberg verbleiben. Die beiden Institutionen sichern mit diesem Schritt ihren langfristigen Erfolg und eine hochstehende, umfassende Gesundheitsversorgung für die Region.

Auf dem Gelände des heutigen See-Spitals in Kilchberg soll bis 2029 die neue psychiatrische Klinik des Sanatoriums Kilchberg entstehen. Mit diesem Ziel übernimmt die Sanatorium Kilchberg AG per 1. Januar 2026 die Liegenschaft der Stiftung See-Spital in Kilchberg. Bereits auf Anfang 2023, mit dem Bezug des Neubaus NEO, wird das See-Spital seine Leistungen im neuen Gesundheitszentrum Horgen konzentrieren. Dieser Schritt bedeutet für beide Institutionen einen Meilenstein auf ihrem Weg in die Zukunft.

Walter Bosshard, Verwaltungsratspräsident der Sanatorium Kilchberg AG, unterstreicht die Entwicklungsmöglichkeiten, die der neue Standort bietet: «Die Übernahme der Liegenschaft eröffnet dem Sanatorium Kilchberg die Chance, eine moderne psychiatrische Klinik sozusagen auf der grünen Wiese zu realisieren – ohne räumliche und planerische Einschränkungen. Damit können wir in idealer Weise auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten sowie unserer Mitarbeitenden eingehen. Die neue Klinik wird ausschliesslich Einzelzimmer aufweisen, alle mit Blick ins Grüne. Damit wird sowohl die Privatsphäre der Patientinnen und Patienten weiter verbessert als auch die bis anhin hohe Aufenthaltsqualität gesichert. Bis zum Bezug des neuen Sanatoriums im ersten Quartal 2029 wird die Klinik in der bisherigen hohen Qualität und gepflegter Atmosphäre weiterbetrieben.»

Am bisherigen Standort wären auf das Sanatorium Kilchberg hohe Investitionen für die Erneuerung der Bausubstanz zugekommen. Eine langjährige bauliche Gesamtanierung unter Betrieb bedeutet insbesondere in der Psychiatrie eine grosse Belastung für die Betroffenen und zusätzliche Einschränkungen. Zudem bietet der aktuelle Standort keine Möglichkeit für erforderliche und gewünschte bauliche Entwicklung des Sanatoriums Kilchberg.

Für das See-Spital, so Stiftungsratspräsident Lorenzo Marazzotta, eröffnet die Bündelung des Angebotes im Gesundheitszentrum Horgen neue Perspektiven: «Die Konzentration des Angebotes am Standort Horgen bringt erhebliche betriebliche Vorteile. Das See-Spital nimmt mit diesem Schritt die medizinische und gesundheitspolitische Entwicklung vorweg und stärkt die langfristige Wirtschaftlichkeit. Der Druck auf die heutige Zwei-Standort-Strategie hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Über die letzten Monate hat sich zudem gezeigt, dass die verschiedenen Massnahmen zur Verbesserung der Auslastung des Standortes Kilchberg die Erwartungen nicht zu erfüllen vermochten. In

Horgen steht mit dem Bezug des Neubaus ab Ende 2022 eine hochmoderne Infrastruktur zur Verfügung. Diese erfüllt die höchsten Anforderungen und kann die Versorgung für die ganze Region sicherstellen.»

Stiftungsratspräsident Marazzotta ist sich der Tragweite des Entscheides bewusst: «Die jetzt beschlossene Lösung stellt die Gesundheitsversorgung für die ganze Region auf eine langfristig tragfähige Basis und sichert die Zukunft des traditionsreichen Spitalstandorts Kilchberg. Das ist ein Gewinn für den Gesundheitsstandort Zimmerberg.»

Der Spitalbetrieb am Standort Kilchberg wird bis Ende 2022 unverändert weitergeführt. Bis Ende 2025 bleibt der Standort für ZURZACH Care, die Langzeitpflege, das Medical Center und weitere ambulante Angebote im Betrieb. Die Zusammenführung der Standorte wird für das See-Spital mit einem Stellenabbau verbunden sein. Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin wird die Stiftung See-Spital alles daransetzen, diesen sozialverträglich zu gestalten. Es besteht ein Sozialplan, die Personalvertretung wird einbezogen und die Mitarbeitenden werden bei der Planung ihrer beruflichen Zukunft am See-Spital oder bei einem anderen Arbeitgeber unterstützt. Den heute in Kilchberg tätigen Belegärztinnen und Belegärzten bietet das See-Spital die Möglichkeit, ihre Patientinnen und Patienten künftig am Standort Horgen zu behandeln. ZURZACH Care hat die Absicht, die Rehabilitationsklinik mittelfristig ebenfalls nach Horgen zu verlegen.

Kontakt / weitere Informationen:***Sanatorium Kilchberg****Jacqueline Baumann**Leiterin Marketing & Kommunikation**Jacqueline.Baumann@sanatorium-kilchberg.ch**T +41 44 716 42 22****See-Spital****Melanie Roche**Leiterin Kommunikation und Marketing**melanie.roche@see-spital.ch**T +41 44 728 11 24*